

# Wintertage

## (Bald wird Weihnacht sein)

SATB a cappella

Text: Lorenz Maierhofer

Musik: Lorenz Maierhofer

Ruhig und innig

*mp*

S

1. Win - ter - ta - ge trüb und grau, Win - te - r - ta - ge kalt und rau.  
 2. Kurz der Tag und lang die Nacht, je - tzt ist die Stund' ver - lach - ten be - wacht.  
 3. Viel - leicht wird das Wun - der wahr, ist es auch schon spät im Jahr.

A

*mp*

T

*mp*

1. Win - ter - ta - ge trüb und grau, Win - te - r - ta - ge kalt und rau.  
 2. Kurz der Tag und lang die Nacht, je - tzt ist die Stund' ver - lach - ten be - wacht.  
 3. Viel - leicht wird das Wun - der wahr, ist es auch schon spät im Jahr.

B

*mp*Klavier  
(für die Probe)

5

*mf*

Wenn die Flo - cken fal - len, weiß und die Ne - bel ma - len Blü - ten aus Eis,  
 Wenn in Ei - ses - kä - sen stöhnt die Zeit, „Ach, wa - rum nur sind die We - ge so weit?“,  
 Wenn die Men - schen fol - gen dem Licht, wachsen Frie - den und Freud und Zu - ver - sicht.

*mf*

Wenn die Flo - cken fal - len, blü - ten weiß, 1.-3. uh, \_\_\_\_\_  
 Wenn in Ei - ses - kä - sen stöhnt die Zeit,  
 Wenn die Men - schen fol - gen dem Licht,

*mf*

D.C. (Verse 2/3)

9 2.x S-Solo ad lib.

dann sehnt die Hoff - nung her - bei den Schein: \_\_\_ 1.-3. Bald schon, bald Weih - nacht sein.  
dann winkt am Ho - ri - zont der hel - le Schein: \_\_\_  
Spü - re auch du \_\_\_ den \_\_\_ war - men Schein: \_\_\_

dann sehnt die Hoff - nung her - bei den Schein: 1.-3. Bald schon, bald Weih - nacht sein.  
dann winkt am Ho - ri - zont der hel - le Schein:  
Spü - re auch du \_\_\_ den \_\_\_ war - men Schein:

- Die Wiederholung der letzten beiden Takte jeder Strophe soll von einer Sopran-Stimme (oder auch von einer Tenor-Stimme) solistisch gesungen werden, während ATB oder auch SATB einleitend oder mit der Vokalise „uh“ begleiten.

### Wintertage (Euch wird Weihnacht sein)

Wintertage sind grau, Winde wehen kalt und rau.  
Wenn die Nebel fallen blütenweiß und die Nebel malen Blüten aus Eis,  
dann sehnt die Hoffnung herbei den Schein:  
Bald schon, bald wird Weihnacht sein.

Jeder Tag bringt die Nacht, jede Stund' von Schatten bewacht.  
Wenn in der Wüste stöhnt die Zeit: „Ach, warum nur sind die Wege so weit?“,  
dann winkt am Horizont der helle Schein:  
Bald schon, bald wird Weihnacht sein.

Wenn die Menschen folgen dem Licht, ist es auch schon spät im Jahr.  
Wenn die Menschen folgen dem Licht, wachsen Frieden und Freud und Zuversicht.  
Spüre auch du den warmen Schein:  
Bald schon, bald wird Weihnacht sein.

Lorenz Maierhofer